

Protokoll der Gründungsversammlung der Alumni des DCB anlässlich des Tag der offenen Tür am 18. Juni 2011

Anwesend: Jürg Furrer, Präsident der „Berner Ehemaligen Chemiestudierenden“, 34 Ehemalige, Ruth Weber (Vertreterin DCB).

Entschuldigt: es sind 20 Entschuldigungen eingegangen

Traktanden

1. Einführung
2. Vorschlag über Gründung eines Vereins / Statuten
3. Abstimmung über Gründung des Vereins oder Auflösen der jetzigen Gruppe

Falls die Gründung eines Vereins beschlossen wird:

4. Wahlen
 - Präsidentin/Präsident
 - 2 Vize-Präsidentinnen/-Präsidenten
 - 1 Vize-Präsidentin/-Präsidenten BASEL
 - 1 Revisorin/Revisor
 - 1 Stv. Revisorin/Revisor
5. Aktivitäten
6. Verwendung der Reserven
7. Fragen/ Vorschläge

1. Einführung

Prof. S. Leutwyler begrüsst die Anwesenden und betont, dass das DCB die Gründung einer Alumniorganisation begrüssen würde. Er stellt in Aussicht, dass gewisse Arbeiten wie die Kontenführung oder die Verwaltung der Adressen am DCB gemacht werden könnten. Weiter würde das DCB eine Kontaktperson (zurzeit R. Weber) stellen.

Er dankt J. Furrer und seinem Team für die bisher geleistete Arbeit und den Ehemaligen Chemiestudierenden für den Sponsoringbeitrag für den Tag der offenen Tür.

2. Vorschlag über Gründung eines Vereins / Statuten

Bisher bestand eine lose Verbindung zwischen den ehemaligen Chemiestudierenden der Uni Bern. Im Rahmen von Spendenaktionen z.B. für Bücher, die in der Bibliothek Studierenden des DCB zugute kommen, ist ein Vermögen von rund 30'000.- Fr. zusammen gekommen. Anlässlich der Pensionierungen von Prof. Urs Krähenbühl und Frau Köchli hat sich herausgestellt, dass man heute ohne offiziell eingetragene Organisation keine Konti bewirtschaften kann. Das Geld wurde inzwischen auf ein Treuhandkonto der Uni Bern transferiert und die früher bestehenden Konti wurden aufgelöst.

Diese Situation hat dazu geführt, dass heute über die Gründung eines Vereins entschieden werden soll.

3. Abstimmung über Gründung des Vereins oder Auflösen der jetzigen Gruppe

Es wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Gründung eines Vereins wird mit 32 Stimmen bei 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen beschlossen.

4. Wahlen

Im Vorfeld der Sitzung haben sich folgende Personen für die zu besetzenden Ämter zur Verfügung gestellt:

Präsident: Alain Zahn, Jahrgang 1979, Dr. Phil. Nat. 2007 (Prof. Leumann), Projektleiter Entwicklung bei Sika, Zürich

Vizepräsidenten: Stephan Kessler, Jahrgang 1980, Postgraduate Master Pgm Intellectual Property, ETHZ (2007), M. Sc. Biochemistry, Bern 2005 (Prof. D. Schümperli), Patentanwalt bei Hepp Wenger & Ryffel

Mathias Schnippering: Jahrgang 1981, PhD University of Warwick 2009 (Prof. P.R. Unwin), M. Sc. Chemistry, Bern 2006 (Prof. D. Fermin), PostDoc für Mikro- und Nanosysteme, ETHZürich.

Vize-Präsidentin/-Präsident BASEL: Andreas Stämpfli, Jahrgang 1960, PhD, Organisches Institut, 1990 (Prof. Schlunegger) Scientific Specialist, Discovery Technologies, Applied Analytics, Roche, Basel.

Revisorin/Revisor: Dominik Guggisberg, Jahrgang 1960, PhD am Inst. für org. Chemie, Bern 1989 (Prof. Neuenschwander), Physikalische Analytik, Agroscope Liebefeld-Posieux (ALP).

Stv. Revisorin/Revisor: Als Stv. Revisor stellt sich spontan Cyril Fuhrer zur Verfügung. Angaben zur Person: Jahrgang 1976, PhD am Inst. für org. Chemie, Bern 2007 (Prof. Häner), Projektleiter am Kantonsspital Aarau, Zentrum für Labormedizin.

Es erfolgen keine zusätzlichen Nominierungen.

Sämtliche Kandidaten werden mit 34 Stimmen ohne Gegenstimme und jeweils einer Enthaltung gewählt.

Der Vorstand konstituiert sich selber, bestimmt insbesondere einen Kassier und nimmt die Verteilung der Arbeiten vor.

5. Aktivitäten

Die folgenden Arbeiten werden vom Vorstand als erstes angegangen:

- Erstellung der Statuten
- Kontaktaufnahme mit den Verantwortlichen der UniBE Alumni Dachorganisation
- Bereinigung der Datenbank
- Einschreibung der Vereinigung
- Erneuerung des Web-Auftritts
- Planung und Organisation von Vereinsaktivitäten

Zeitraumen 1. Quartal 2012, 1. GV März, April 2012

Der neu gewählte Vorstand möchte längerfristig vor allem die folgenden Schwerpunkte setzen: Networking unter den Alumni ermöglichen und Kontakte zu Studierenden und zum DCB pflegen.

6. Verwendung der Reserven

Da ein Verein gegründet wurde, ist kein Beschluss zur Verwendung der Reserven gefasst worden.

7. Fragen/ Vorschläge

Es wird gewünscht, die Ehemaligen aktiv an der Suche nach Mitgliedern beziehungsweise Adressen zu beteiligen. Prof. Krähenbühl regt an zu überlegen, ob weiterhin Spendenaktionen zu Gunsten der Studierenden oder für spezielle Aktivitäten am DCB gemacht werden sollen. Roland Tschudin offeriert, an den Statuten mitzuarbeiten.

Schluss der Sitzung: 11.35 Uhr

Für das Protokoll: Ruth Weber